

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **64 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pflegeplätze für Betagte in der Genossenschaft

Der Verein für Koordinierte Pflegegruppen startet diesen Herbst das erste Projekt mit Pflegeplätzen in Luzerner Quartieren. Zu Beginn sollen vier Plätze in einer Wohnung der Allgemeinen Baugenossenschaft Luzern ABL in der Tödistrasse geschaffen werden. Eine Krankenschwester sowie weiteres Personal werden für das Wohl der Betagten verantwortlich sein.

In nächster Umgebung im Hirschmattquartier wird eine weitere Wohnung mit sechs Pflegeplätzen eingerichtet. Diese vorläufig zehn Plätze werden organisatorisch zusammen betreut und mit weiteren Wohnungen des Quartiers so bald wie möglich zu einer Einheit von zwanzig Pflegeplätzen zusammengefasst – daher auch der Name «Koordinierte Pflegegruppen».

Die Pflegegruppen in den Quartieren sollen den Betagten ermöglichen, in der gewohnten Umgebung und in der Nähe ihres Bekanntenkreises zu bleiben. Es liegt daher nahe, dass die Wohnung der ABL an der Tödistrasse vor allem Betagten der ABL zur Verfügung steht. Weitere Pflegegruppen sollen folgen.

Literatur

Einladung zur Zeitreise

In der Spanne von zwei Generationen sind weite Teile der – bewohnbaren – Schweiz zersiedelt worden. Dörfer lösten sich auf, flossen in einem Brei auseinander. Städtebauliche Strukturen wurden zerstückelt und sind nur noch als Fragmente ablesbar.

Eine Zeitreise in die Epoche zuvor ermöglicht das Buch mit Flugaufnahmen von Walter Mittelholzer *Schweiz 1917 bis 1937*. Der Fluggpionier und spätere Swissair-Direktor hat Tausende von Luftbildern aufgenommen. Einen Querschnitt daraus stellt Walter M. Borner in einem 280seitigen grossformatigen Bildband vor, der 1988 im Orell Füssli Verlag erschienen ist (Preis Fr. 88.–).

In der Dorfwirtschaft hielt die Wirtin früher Ansichtskarten mit Flugaufnahmen feil. Darauf scharen sich um die Kirche die Häuser, welche wiederum ein Kranz von Obstbäumen und Gärten einfasst. Solche Fotos wechseln in dem Buch ab mit Einblicken in Stadtquartiere. Das heutige Basler Messegebiet erscheint als Abfolge von Hochkaminen und Sheddächern; die Rennbahn von Oerlikon ragt einsam aus den Gärten des alten Dorfes empor.

Für Verantwortliche von Wohnbaugenossenschaften, welche selbst an der Umgestaltung unserer Siedlungen mitwirken, ist das Buch von besonderem Interesse. Den älteren unter ihnen wird es zum Anlass von Rückblick und Besinnung. Dies macht den Bildband zum bestgeeigneten Geschenk bei einem Jubiläum oder Rücktritt. Jüngere, das habe ich bei mir zu Hause erlebt, fasziniert es als Dokument eines Wandels, der ständig weitergeht. *fn*

In eigener Sache

Seit knapp zwei Jahren besorgt die Cicero AG, eine Tochterfirma der Genossenschaftsdruckerei Zürich, die Inseratakquisition für «das wohnen». Diese Regelung erfolgte im Zug einer Neuorganisation in der Geschäftsstelle des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.

Frau Verena Stappung, die sich seither erfolgreich für die Akquisition unserer Inserate eingesetzt hat, trat auf Ende September zurück, um einen anderen Wirkungskreis zu übernehmen. Ihre bisherige Aufgabe übernahm neu Frau *Judith Aerne*. *B.*

Fenner

Fenner Elektronik AG Telefon 01/39138 38
Abteilung Computer Fax 01/39140 53
Bühlstrasse 1
8125 Zollikerberg

Für die Verwaltung von Liegenschaften

... und Baugenossenschaften empfehlen wir unsere zeitsparende und vieles vereinfachende EDV-Gesamtlösung «Fenner Liegenschaften 2000» und «Fenner Baugenossenschaften 2000».

EDV-komplett?

Ja, darüber möchten wir mehr erfahren!

Firma

Branche

zHv

Strasse

PLZ/Ort

Senden an Fenner Computer, Zollikerberg